






Ideenwerkstatt
Fair. nah. logisch.

13⁴⁰ Warming Up 


14⁰⁰ Einstieg 

14¹⁰ Themen / Bereiche 

14³⁵ Kleingruppenarbeit 

15⁰⁰ PAUSE 

15⁴⁵ Fortsetzung KG in neuer Zusammensetzung

16⁰⁵ Ergebnisrichtung
-> die nächsten Schritte 

17⁰⁰ Gebet / Ende 

- Schwierig, ^{ganz} konsequent zu handeln
- klein beginnen, Kompromisse eingehen
- Kommunikation im Vorfeld
z.B. über Fleischverzicht
- Spülmaschine nutzen, ggf.
umweltfreundlicher Geschwesser, Servietten
- Einkauf bei regionalen Betreibern, Weltböden

- Ökologische Produkte z.B. Papier
- Auf ökologische Verpackung achten
- Ewige Lichter (Becher)
- Mehrwegsysteme nutzen (Druckerpatronen)
Kerzen
- Werkstätten einbinden ←
- "Bio-Hoshien" - Bäckereien? glutenfrei?
- "Bio-Melbwein"?
- Flyer anzahlmäßig begrenzen / Anlage
 - ↳ QR-Codes / Anschlag / Online-Angebot von Pfarrbrief etc.
 - Newsletter

nächste Schritte:

- erst innerhalb d. Gemeinde, dann im größeren Kreis beschaffen
- Plattform nutzen

Einkauf in großen Mengen

↳ Wo lagern?

↳ Verteilung / Transport zu Kita etc.

↳ keine Planung z.B. zusammen mit Jugendgruppen (Wilder Einkauf je nach Aktion → Kostenabrechnung)

Zu unterschiedliches Material z.B. verschiedene Druckerpatronen Filzstifte trocken ein (Lagerhaltung)

Standard-Produkte beziehen

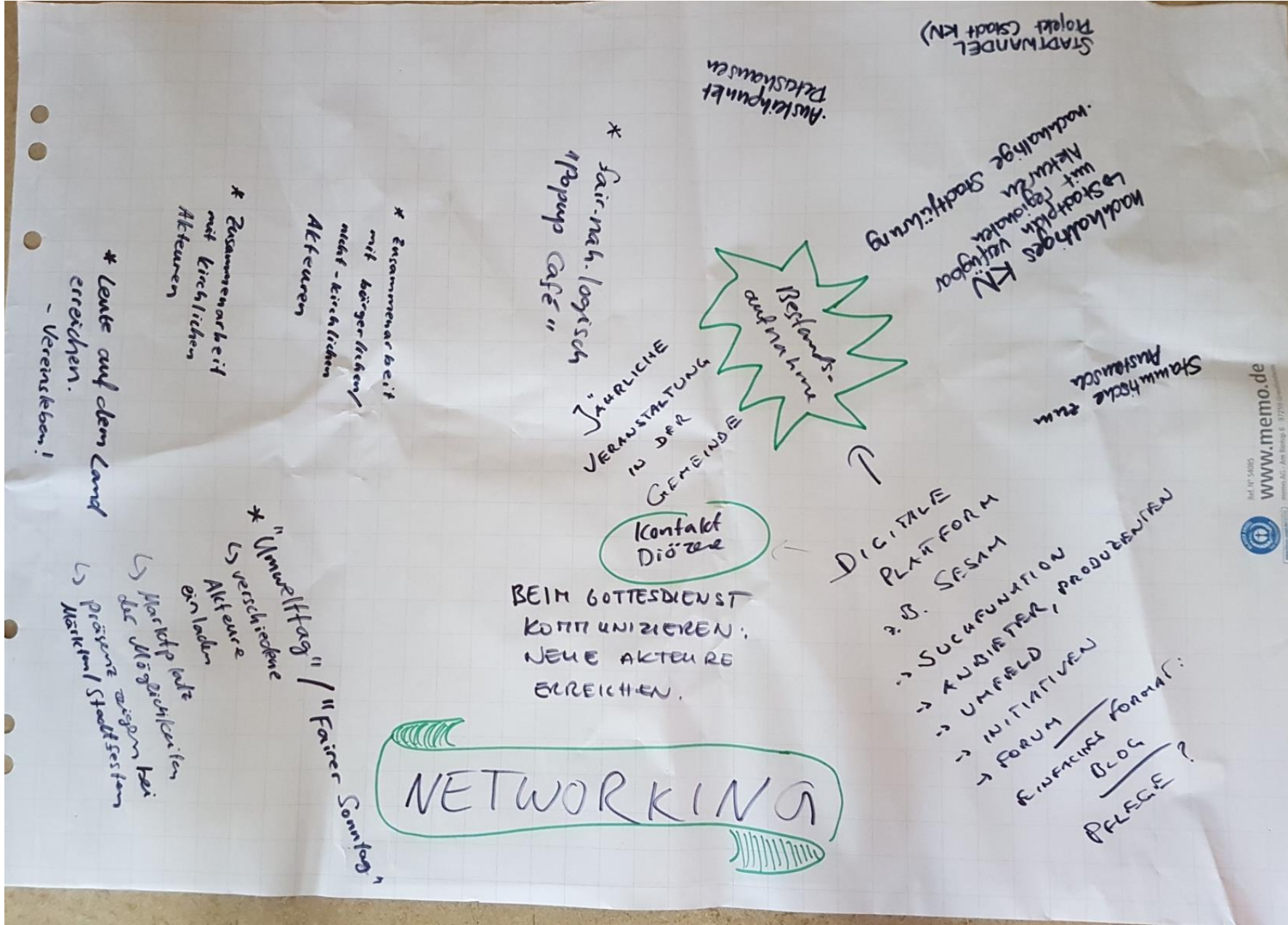
↳ Druckerpapier

↳ Reinigungsmaterial

↳ Lieferant mit guten / Sonder-Konditionen

Digitale Lösung statt Papierstellwände

Medienraum mit allerlei Material für verschiedene Gruppierungen (Jugend / Elternrat etc)



STADTWANDEL
Projekt (Stadt KN)

• nachhaltige Stadtentwicklung
↳ Stadtplan verfügbar
↳ mit regionalen Akteuren

Stauwische zum
Anstausch

• Ausstausch
Punktskauen

* fair-nach. logisch
"Pop-up Cafe"

JÄHRLICHE
VERANSTALTUNG
IN DER
GEMEINDE

Bestand-
aufnahme
aufnahme

Kontakt
Diözese

BEIM GOTTESDIENST
KOMMUNIZIEREN:
NEUE AKTEURE
ERREICHEN.

DIGITALE
PLATTFORM

- z.B. SESAM
 - ↳ SUCHFUNKTION
 - ↳ AUDIETER, PRODUZENTEN
 - ↳ UMFELD
 - ↳ INITIATIVEN
 - ↳ FORUM
- EINFACHES FORMAT:
BLOG
PAGE ?

NETWORKING

* Zusammenarbeit
mit böiger/lehre/
nicht-kirchlichen
Akteuren

* Zusammenarbeit
mit kirchlichen
Akteuren

* Leute auf dem Land
erreichen.
- Vereineban!

* "Umwehrg" / "Fairer Sonntag"
↳ verschiedene
Akteure
einladen

↳ Marktplace
des Möglichkeiten
Präsenz system
Märkten / Stadtfesten

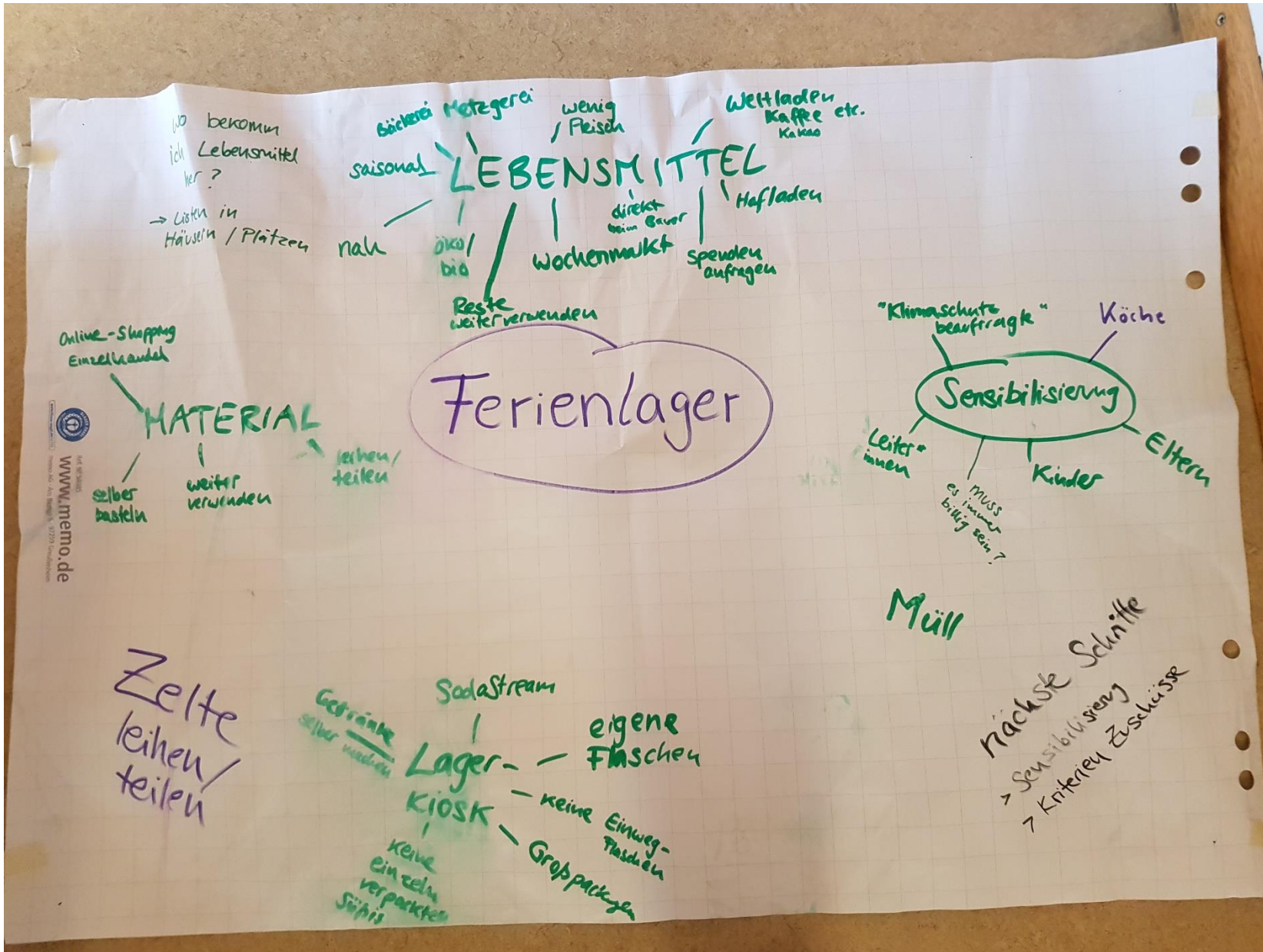
Werkstattnachmittag fair.nah.logisch 25.03.2022 – Ergebnisse Arbeitsgruppe „Networking“

	Vernetzung Analog	Vernetzung Digital
Vernetzung „innerkirchlich“ (innerhalb von Gemeinden, zwischen Einrichtungen etc...)	<ul style="list-style-type: none"> • Regelmäßiger Stammtisch „vor Ort“ • Projekte und Aktionen z.B. in Vermeldungen im Gottesdienst und in Pfarrbriefen vorstellen 	<ul style="list-style-type: none"> • Digitale Plattform (Best Practice, Einkaufsempfehlungen, Akteure, Ausleih/Tauschbörse) • Fair.nah.logisch-Blog mit ansprechenden Berichten und Bildern über einzelne Akteure und deren Projekte und Erfahrungen
Vernetzung mit nicht-kirchlichen Akteuren im Bereich Nachhaltigkeit (z.B. mit gemeinnützigen Vereinen, studentischen Gruppen etc.)	<ul style="list-style-type: none"> • Infostand bei einschlägigen Foren, z.B. bei „Stadtentwicklung Konstanz“, „Hochschulgruppenmesse“ etc. • fair.nah.logisch-Popup-Café: monatliche Treffen mit Kaffee/Kuchen an verschiedenen Orten im Dekanat, bei denen Menschen sich vernetzen und Ideen austauschen können und 	<ul style="list-style-type: none"> • Digitale Plattform (Best Practice, Einkaufsempfehlungen, Akteure, Ausleih/Tauschbörse) • Fair.nah.logisch-Blog mit ansprechenden Berichten und Bildern über einzelne Akteure und deren Projekte und Erfahrungen

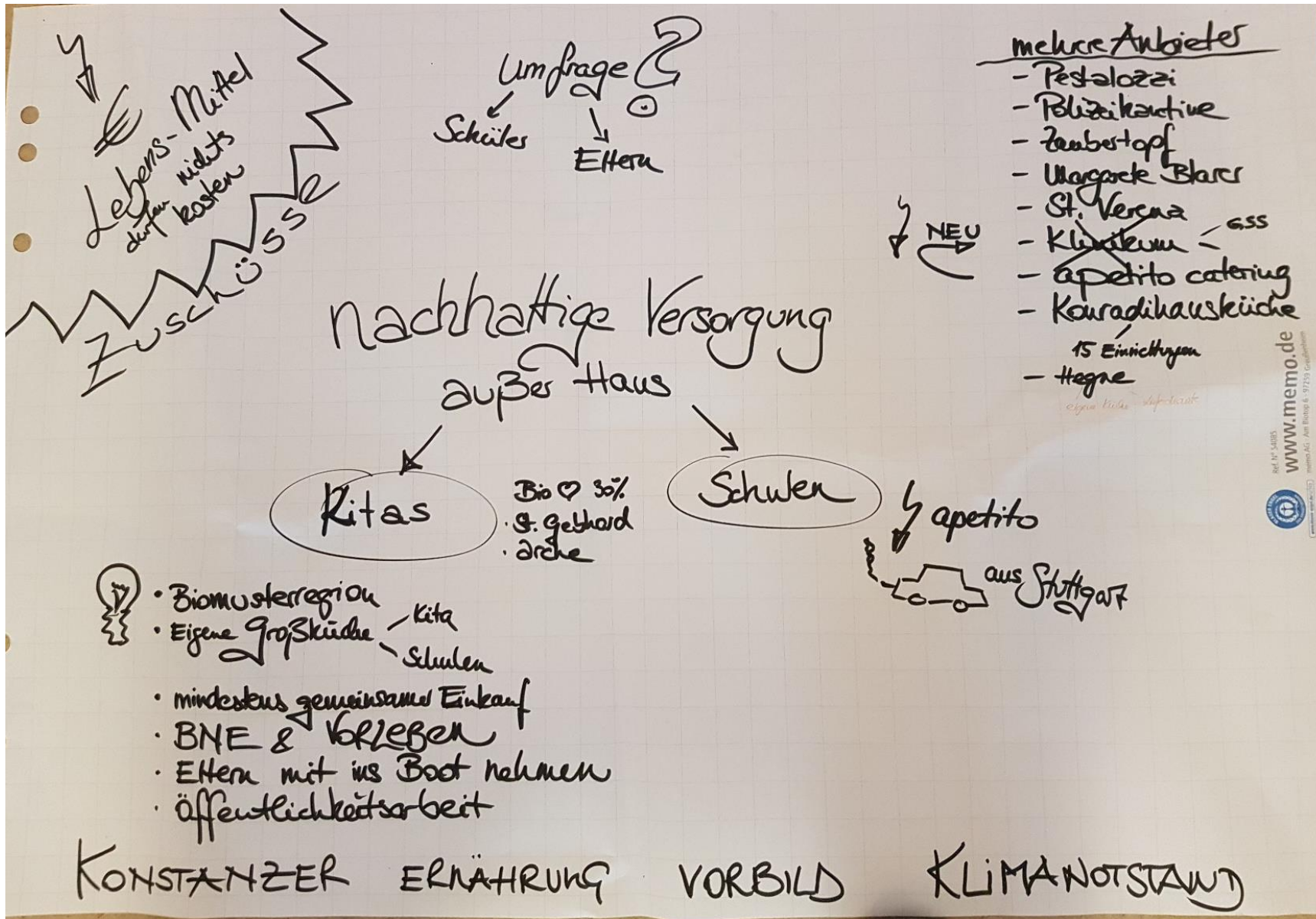
	sowohl kirchliche als auch nicht-kirchliche Akteure eingeladen werden. Eventuell auch in Verbindung mit dem „Kaffee-Fahrrad“	
--	--	--

- Nächster Schritt:

Anfrage bei fair.nah.logisch-Koordinationsstelle in Freiburg, ob die IT-Infrastruktur für eine digitale Networkingplattform geschaffen werden kann. Die Plattform sollte zentral für alle Teilnehmenden Einrichtungen/Dekanate nutzbar sein, aber Auswahlmenüs haben, mit denen man die Akteure und Projekte „vor Ort“ einsehen und einpflegen kann. Sinnvolle Kategorien wären: „Einkaufstipps in der Region“, „Ausleih- und Tauschbörse“, „Projekte und Akteure“, „Forum“ (eine Art Chat, bei dem man z.B. Anfragen einstellen kann, etwa wenn man weitere Einrichtungen sucht, die sich an einer Großbestellung beteiligen wollen).



www.memo.de



Sharing

→ Anbieter von Sharing-Angeboten kennen / teilen (für "teure" Dinge)

1. Träger eines Sharing-Portals? **Grundfrage**
- Bibliothek (Voll)
 - Verbände, Verein
 - Archiv, Fairtrade u.ä.
 - Plattform nebenan.de Social Media?

Jugendbüro
über institutiona-
lisiert

2. Was braucht es?
- Lagerraum, Logistik (IT)
 - Personal, Versicherung, Qualitätscheck
 - Info / Kommunikation, Beteiligung
 - Bezahlung

Was wird geleistet?

- Requisition für Feste / Jugendlager (Feste)
- Geschir?
- Autos, Lastenräder
- Wohnraum
- Kinderartikel
- Kleidung
- Sportartikel (Boote...)
- Feste z.B. Reinigungsmittel, Hygiene
- Präsentationsmaterial
- Bürogeräte
- Orte (Locations) - Seegrundstücke, Hütte, Räume...

⇒ Bestandaufnahme: Was besteht schon?

↓
Sofort Realisierbares → Langfristiges planen
tun!

Projekt Wahlwies: Christlich, sozial und ökologisch.



Projektidee: Die katholische Kirche, das Pfarrhaus, der Kindergarten und das Pfarrzentrum bilden ein gewachsenes Gebäudeensemble mitten in Wahlwies. Die Gebäude sind solide, aber bedingt durch ihr Alter besonders aus ökologischer Sicht nicht mehr zeitgemäß. Das Ziel: Schaffen von zusätzlichem Wohnraum für z. B. Flüchtlinge durch den intelligenten Umbau des Gebäudes und eine ökologische Sanierung, bzw. Austausch der Technik und Installation einer Nahwärmeversorgung.

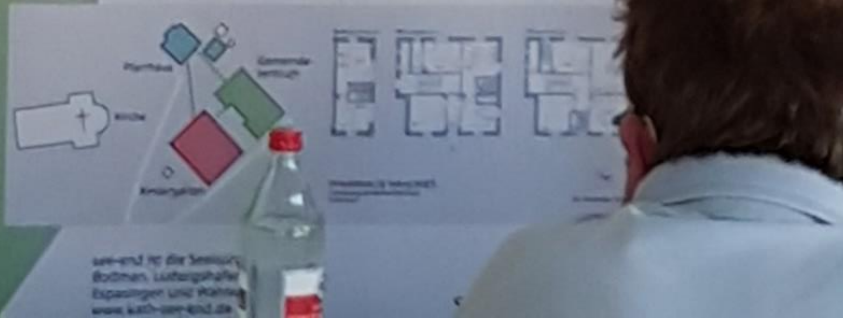


PFARRHAUS
Erschließung von Wohnraumreserven. Statt einer Wohnung künftig drei separate, bezahlbare Wohnungen. Wegfall der alten Ölheizung.



KINDERGARTEN
Nutzung der Dachflächen durch Photovoltaikanlage und Ausbau der Heizung zum Nahwärmenetz ohne Einsatz von Öl und Erdgas.

GEMEINDEZENTRUM
Nutzung der Dachfläche für eine Thermische Solaranlage. Wegfall der alten Ölheizung.



see-and for die Sanierung, Boden, Luftgipfeler, Espantgen und Wahlwies
www.see-and.de

Projekt Wahlwies: christlich, sozial und ökologisch

- Wohnraum schaffen / durchteilen
- regionalen Strom teilen / produzieren
- Kooperation mit Bürgergemeinde u. Genossenschaften
- Kirchen gemeinde öffnet sich nach außen
- Solar auf (Kirchen)dächern

